

Anwesend:

**Mitglied SPD-Fraktion**

Ausschussmitglied Manuel Baruschke

Ausschussmitglied Volker Block

Ausschussmitglied Susanne Kempcke

**Mitglied CDU-Fraktion**

Stellv. Ausschussvorsitzender Sven Schoolmann

Ausschussmitglied Thomas Suberg

**Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"**

Beigeordneter Ulf Berner

Beigeordneter Martin Burkhart

**Mitglied Fraktion WIN@WBV**

Stellv. Ausschussmitglied Dr. Uwe Weithöner

**Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"**

Stellv. Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

**Mitglied Gruppe FDP/FW**

Grundmandat Michael Kiesewetter

**Dezernent**

Thomas Bruns

**von der Verwaltung**

Matthias Schulte

**Leiter Referat 4**

Jens Müll

**Es fehlte entschuldigt**

Ausschussvorsitzender Olaf Fischer

Grundmandat Thorsten Moriß

Beigeordneter Andreas Tönjes

**Fachbereichsleiter 16**

Tino Hoffmann

**Protokollführer**

Diether Erdelyi

## **A Öffentlicher Teil**

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und- Digitalisierungsausschusses vom 21.06.2022
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Streaming und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen - Beschluss über die **161/2022** Leistungsbeschreibung
- 5 Sachstand zur Beauftragung einer Unternehmensberatung für das Projekt „Attraktivitätssteigerung und Optimierung der Stadtverwaltung“
- 6 Sachstand Chronologische Beschlussverfolgung im Ratsinformationssystem
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Störung Mikrofonanlage

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Schoolmann, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

Herr Burkhardt beantragte den TOP 4.1 „Streaming und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen - Beschluss über die Leistungsbeschreibung“ zusätzlich noch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Der Ausschuss stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und- Digitalisierungsausschusses vom 21.06.2022

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des DDA vom 21.06.2022 wurde einstimmig mit zwei Enthaltungen genehmigt.

#### 4 Vorlagen an den Rat

##### 4.1 Streaming und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen - Beschluss über 161/2022 die Leistungsbeschreibung

Herr Berner stellte seine Befürchtung in den Raum, dass zu der derzeitigen Leistungsbeschreibung kein finanzierbares Angebot eingehe. Zudem wies er darauf hin, dass darauf geachtet werden müsse, dass die Aufzeichnung nach dem öffentlichen Teil der Sitzungen abzuschalten sei.

Herr Baruschke betonte, dass er diese große Lösung nach wie vor ablehne.

Herr Dr. Weithöner vermerkte, dass es sich bei dem derzeitigen Stand um eine recht umfangreiche Leistungsbeschreibung handele. Er schlug vor, zunächst mit einer kleineren Lösung zu beginnen und diese dann ggf. zu einem späteren Zeitpunkt je nach Bedarf auszubauen.

Herr Walpurgis schlug einen Kostenvergleich mit anderen Städten vor. Zudem könne auch ein Gespräch mit dem hiesigen Radiosender Jade neue Erkenntnisse bringen.

Herr Bruns entgegnete, dass je mehr gewünscht werde, es auch entsprechend teurer werde. Daher müsse zunächst einmal geklärt werden, was eigentlich gewollt sei. Dann erst könne in die Markterkundung eingetreten werden.

Herr Burkhardt erklärte, dass die Leistungsbeschreibung selbst für eine kleine Lösung zu umfänglich sei. Daher schlug er eine Minimallösung vor.

Herr Suberg wies darauf hin, dass man sich noch nicht in der Durchführung befände, es gehe zunächst einmal um eine Angebotsanfrage.

Herr Dr. Weithöner betonte, dass zumindest der Einstieg erfolgen müsse, um dann ggf. im Jahresrhythmus eine Evaluierung durchzuführen.

Herr Berner sagte, dass die Leistungsbeschreibung das Maximalziel darstelle. Die aktuelle Haushaltslage lasse dies nicht zu, so dass eine kleine Lösung eher in Frage käme.

Herr Bruns teilte daraufhin mit, dass die kleine Lösung dann genau zu formulieren sei, während Herr Baruschke um eine offenere Gestaltung der Leistungsbeschreibung bat.

Herr Burkhardt bat anschließend um Einbringung einer Konzeptskizze im

nichtöffentlichen Teil.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Schoolmann, unterbrach dann die öffentliche Sitzung, um den gleichen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil unter TOP 9.1 fortzuführen.

Herr Burkhardt stellte einen Antrag auf Vertagung des Beschlusses in die nächste DDA-Sitzung am 22.09.2022.

Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

**Beschluss:** -vertagt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der vorgelegten Leistungsbeschreibung „Streaming und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen“ zu.

5 Sachstand zur Beauftragung einer Unternehmensberatung für das Projekt „Attraktivitätssteigerung und Optimierung der Stadtverwaltung“

Herr Müll teilte mit, dass Gespräche mit der Personalvertretung geführt worden seien, wobei diese dann dem Projekt schließlich zugestimmt hätte. Gleiches gelte für das RPA im Hinblick auf die geplante Vergabeart.

Der nächste Schritt wäre nun die Ausschreibung, bei der fünf in Frage kommende Unternehmen angeschrieben würden.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6 Sachstand Chronologische Beschlussverfolgung im Ratsinformationssystem

Herr Bruns teilte mit, dass es durch den Weggang eines Mitarbeiters im Bereich der Betreuung des Ratsinformationssystems zu einem Wechsel kam. Eine neue Mitarbeiterin arbeite sich hier gerade ein. Dennoch werde die chronologische Beschlussverfolgung angeschoben und zur Verfügung gestellt.

Auf die Mitteilung von Herrn Schoolmann, dass eine rückwirkende Einstellung von Ratsbeschlüssen der letzten 12 Monate in das System wünschenswert wäre, bat Herr Bruns darum, davon Abstand zu nehmen. Es könne derzeit personell nicht noch zusätzlich geleistet werden.

Herr Schoolmann machte dennoch deutlich, dass die rückwirkende Einstellung, wenn wieder mehr Personalkapazitäten zur Verfügung stünden, nachgeholt werden sollte. Zunächst müsse aber die chronologische Beschlussverfolgung starten. Es

solle dann der Sachstand in der ersten DDA-Sitzung im Januar 2023 abgefragt werden.

Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag von Herrn Schoolmann einstimmig zu.

## 7 Mitteilungen und Anfragen

### 7.1 Störung Mikrofonanlage

Herr Burkhart teilte mit, dass die Mikrofonanlage des Ratssaals in der Vergangenheit Störungen in Form eines „Knackens“ aufwies. Hierzu erkundigte er sich nach dem Sachstand.

Herr Müll teilte mit, dass hierbei eine Fachfirma involviert sei, die die Störung zur Zeit überprüfe. Auf die Frage von Herrn Baruscke, wie es denn um den Austausch der alten Mikrofonanlage stünde, entgegnete Herr Müll, dass dies dann von dem Ergebnis der Prüfung abhängen würde.

Abschließend teilte Herr Bruns mit, dass die Prüfung abgewartet werden müsse, denn es bringe der Stadt nichts, wenn eine neue Mikrofonanlage beschafft würde, der Fehler der derzeitigen Störung aber woanders läge und dann erneut auftrete.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

**Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.**

**Ende der Sitzung 16:25 Uhr**

gez.

---

Bruns  
Stadtrat

gez.

---

Schoolmann  
Stellv.  
Ausschussvorsitzender

gez.

---

Erdelyi  
Protokollführer

---